

Inhaltsverzeichnis

Einleitung: Rechte der Natur – eine revolutionäre Idee...? (Matthias Kramm)	7
Kapitel I: Warum die Natur Rechte haben sollte (Matthias Kramm, Riccarda Flemmer)	14
Unternehmen als Rechtspersonen und Ausbeutung der Natur	16
Klimawandel und effektiver Naturschutz	19
Indigene Völker und ihre Weltvorstellungen	23
Kapitel II: Rechte der Natur in Lateinamerika (Jenny García Ruales, Andreas Gutmann)	28
Frösche vor Gericht.....	28
Eine neue Verfassung entsteht.....	29
Die Natur oder Pacha Mama	32
Wer spricht für die Natur?	35
Auch Estrellita hat Rechte.....	37
Rechte der Natur und Rechte der Menschen.....	38
Ein interkultureller Dialog.....	40
Anwendung des Wald-Rechts	44
Was wäre, wenn die Rechte der Natur nicht anerkannt worden wären?	47
Kapitel III: Rechte für einzelne Ökosysteme.....	49
Der Whanganui-Fluss in Aotearoa Neuseeland (Matthias Kramm)	49
Die Rechte des spanischen Mar Menor (Alex Putzer, Julia Zenetti)	55

Der Weg der Rechte der Natur nach Europa	55
Das Mar Menor als Rechtsperson	57
Erfolgsaussichten	59
Rechte der Natur in Deutschland – eine Option? (Hans Leo Bader).....	61
Kapitel IV: Rechtsphilosophische Aspekte (Matthias Kramm)	69
Die Natur als Rechtsperson.....	69
Die Natur vor Gericht	74
Jenseits des Rechtsdiskurses.....	78
Kapitel V: Die Auferstehung des politischen Theaters – zu den Rechten der Natur auf der Bühne (Frank-M. Raddatz)	84
Rechte der Natur und Geschichte	84
Die Natur als Subjekt.....	86
Theater und Recht	88
Das Theater der Aktanten	90
Der anthropozentrische Kulturbruch	93
Anwälte der Natur	97
Das politische Theater.....	100
Das Prinzip der Repräsentation	103
Danksagung	106
Über die Autor:innen.....	107
Literaturverzeichnis.....	109